

Zusammenfassung zum Zoom-Meeting am 23.01.2025

Thema:

Überlegungen und Aktivitäten zur Landesversammlung am 22.03.2025 mit Vorstandswahlen

Sachlage

Über 20 TeilnehmerInnen fanden sich am Donnerstag virtuell zusammen, um über die Notwendigkeiten und Möglichkeiten im Zusammenhang der anstehenden Wahlen zum PVRLP Landesvorstand zu diskutieren.

Die Sitzung war als Beginn eines Prozesses zur Vorbereitung der Landesversammlung gedacht, da im Vorfeld der kommenden Wahlen die derzeit geschäftsführenden Vorstandsposten (Präsident, Vizepräsident und Kassenwarten) aus unterschiedlichen Gründen eine weitere Amtszeit ausgeschlossen haben.

Meico (aus Altersgründen), Axel (auf Grund persönlicher Umstände) sowie Antje (auf Grund fehlender struktureller Grundlagen und der damit verbundenen Arbeitsbelastung im Bereich Finanzen) stehen definitiv nicht mehr zur Verfügung.

Der überwiegende Teil des Vorstandes mit „operativen“ Vorstandsposten hatte in großen Teilen seine Bereitschaft zu einer weiteren Amtszeit erklärt.

Da im Vorfeld zu dieser Wahl Leander Becker seine Bereitschaft erklärt hat für den Posten des Jugendwartes mit Unterstützung von Hannes Eberspach und auch Steff König zu kandidieren, wäre Steff König auch bereit für ein evtl. freies Amt (außer dem Präsidenten) weiter im Vorstand tätig zu sein.

Diskussion

In diesem Treffen stellten sich auch weitere TeilnehmerInnen vor, die aus Interesse und auf Grund einer direkten Ansprache im Vorfeld ihre Intentionen oder auch Motivation erklärten.

Max Op den Camp und Nicola Petry-Zeh erklärten dabei ihre Bereitschaft in bestimmten Bereichen sich eine Zuarbeit als feste Größe der Vorstandsarbeit vorstellen zu können. Leander Becker und Hannes Eberspach hatten sich wie oben beschreiben ebenfalls erklärt.

Weitere Teilnehmer begrüßten das Format und konnten einige, auch neue, Informationen hier mitnehmen oder waren als reine Beobachter zugeschaltet.

Aus den Statements sind vor allem folgende Punkte hervorzuheben:

- Ehrenamt darf nicht als Dienstleistungersatz verstanden werden
- eine stetige Verbandsentwicklung kann nur über das Ehrenamt entwickelt werden, wenn die Professionalisierung der Dienstleitungen Entlastung bringt. Das ist vor allem im Bereich der Finanzen (Stichwort Buchhaltung) vorrangig notwendig!
- Kommunikation über alle Bereiche der Verbandsarbeit muss breiter werden, um so die positiven Seiten besser darzustellen und neue Interessierte dafür zu begeistern und zur Mitarbeit zu bringen.
Beispiel u.a.: Beschreibungen und Darstellung der Ämter im Verband; siehe Anhang.
Höhere Frequenz bei der Verbreitung von Informationen.
Mehr „Kanalbreite“, unterschiedliche Kanäle der Kommunikation nutzen.
- Breitere Basis an Mitarbeit, bessere Verteilung von Aufgaben (hier auch: konsequentere Nutzung von Arbeitsteilung digital-> Kollaboration statt Singularität

- Entkopplung von Ämtern, Aufteilung von Arbeitsbereichen, Ausschluss von Doppelfunktionen.

Fazit

Diese Sitzung kann nur ein Beginn für den weiteren Weg zu einem geschäftsfähigen Vorstand gewesen sein.

Es braucht weitere Anstrengungen um den Verbandsangehörigen (jede/r einzelne SpielerIn) und den gewählten Vertretern der Mitglieder (Vorsitzende und EntscheidungsträgerInnen der Vereine) die Ernsthaftigkeit der Lage und die evtl. Konsequenzen aus einer nicht durchführbaren Wahl mangels Kandidaten darzulegen.

Daraus folgt:

In einer weiteren Sitzungsreihe Anfang Februar 2025 wird es weitere Angebote von Meetings geben, die sich unterschiedlichen Themenkreisen widmen sollen.

Thema 1:

Wie und auf welchem kurzfristigen Weg kann die Kommunikation zu Verbandsangehörigen verbessert werden, um über die derzeitige Problemlage zu informieren.

Thema 2:

Welche Möglichkeiten können kurzfristig angegangen werden, um die Arbeitsbelastung des ehrenamtlichen Bereiches Finanzen kleiner zu machen. Welche konkreten Modelle (Software, Dienstleiter u.a.) sind anzufragen und auf die Tauglichkeit für den Verband zu prüfen.

Thema 3:

Wie können die personellen Engpässe behoben werden, welche möglichen Kandidaten wurden noch nicht angesprochen.

Thema 4:

Wie können arbeits- und betreuungsintensive Bereiche (Sport: Turnierleitungen bei Qualifikationen und Meisterschaften) noch stärker arbeitsteilig aufgestellt werden.

Alle Treffen sind verbandsoffen und werden per Zoom abgehalten.

Termine jeweils 19.00 Uhr (geplante Zeit 60 Minuten):

Thema 1: Dienstag 4.2.

Thema 2: Donnerstag 6.2.

Thema 3: Dienstag 11.2.

Thema 3: Donnerstag 13.2.

Kommentare und Anregungen von Teilnehmenden:

Armin Horn

(...) hätte hier noch paar Punkte bzw. Ideen die ich gerne einbringen möchte, da ich aber noch nicht weiß ob ich an allen Zoom Sitzungen teilnehmen kann, würde ich die Punkte /Ideen gern hier mitteilen.

Vielleicht kannst Du oder der jeweilige Besprechungsleiter sie zu als Idee mit Vorbringen, notieren oder auch im Vorfeld schon diskutieren im Vorstand.

Die Ideen sind als Hilfe gedacht für zukünftige Vorstandsarbeit / Vorstandssuche, leider nicht direkt als Hilfe für unser akutes Problem der fehlenden Personen.

1. Installieren eines Ehemaligenpool, hier sollten (freiwillig) Ex Vorstände drin sein, gelistet mit ihrer damaligen Funktion, die bei Fragen oder Beratend den Aktuellen Vorstandmitglieder zu Verfügung stehen, so kann man gezielt jemanden Ansprechen und sich Infos holen.
2. "Praktikanten", jeder der Aktuellen Vorstände sollte so eine oder zwei Stellen anbieten, damit interessierte Mitglieder mal bei der Arbeit helfen oder einfach mitlaufen um sich einen besseren Einblick in diese Vorstandsarbeit zu bekommen, das könnten dann eventuell zukünftige Vorstände sein.
3. Der aktuelle Vorstand sollte einen Workshop (Teilnehmer können auch noch andere sein) machen, hier könnte man vorstellen mit welchem Arbeitsgerät/Software/Hardware/Papier jeder arbeitet, eventuell erkennt man wo man sich verbessern oder die Arbeit erleichtern kann.